

„Moulin Rouge“-Flair in der Rußheimer Pfinzhalle

Prunksitzung des Dettenheimer Carneval Clubs

Von unserer Mitarbeiterin

Natalie Nees

Dettenheim-Rußheim. Ein Schlückchen Sekt darf schon sein nach der gelungenen Erstaufrührung der nagelneuen Performance der „Candy Girls“ bei der 22. Prunksitzung des Dettenheimer Carneval Clubs (DCC) in der Rußheimer Pfinzhalle. Eine Stunde vor Mitternacht lassen die sexy Mädchen um Organisatorin Martina Meier die schicken schwarzen Hosenzüge fallen und präsentieren sich dem begeistert johlenden Publikum in knappen rosafarbenen Korsagen und geschnürten Stiefelchen. Ohne Diskussion die heißeste Formation der DCC-Aktivistinnen um Präsident

Gunter Reinacher und seine Mitstreiter sind die 1999 gegründeten „Candy Girls“. Ihr Name ist Programm. Sie sind zuckersüß und verrucht – eine explosive Mischung, die dem Narrenvolk in der Pfinzhalle ein „Moulin Rouge“-Flair beschert. Dementsprechend gewährt Sitzungspräsident Gottfried Hager dem einnehmenden Sextett auch die einzige Zugabe an diesem Abend und schon schwingen die hübschen Tänzerinnen erneut ihre Hüften.

„Hollywood“ lautet das Motto der Kampagne des DCC und so sind einige Beiträge der fünfständigen Sitzung glamourös und auffällig. Dazu gehört zweifelsohne der „Hollywood Mix“, bei dem Robbie Williams alias Thomas Oehlbach gekonnt über die Bühne sprintet. Richtig Stimmung gibt es auch mit der Showtanzgruppe des Turnvereins Liedolsheim. Sie setzen gekonnt auf Ohrwürmer im Ballermannstil und haben à la Jürgen Drews „wieder alles im Griff auf dem sinkenden Schiff“.

Eine tolle Parade gibt es gleich zu Anfang der närrischen Schau: Alle Garde- und Tanzmädchen des DCC versammeln sich auf Ansage auf der Showbühne und präsentieren sich ihrem begeisterten Publikum. Eine Probe ihres Könnens gibt dann sogleich Mariechen Melanie Scholz, amtierende dritte badische Meisterin, trainiert von Marcel Luksch aus Brühl. Melanie wirbelt gekonnt und akrobatisch perfekt über die Bühnenbretter und zeigt damit, wohin die ihr im Auftritt folgende „Glühwürmchen“-Garde unter der Leitung von Manuela Büchler und Gaby Weber einmal hinkommen will. Vielversprechend sind die ersten gekonnten Gardeschritte zum „Kuschel-Schnuffel-Song“ und auch die „Sonnenstrahlen“, angeleitet von Sabrina Reichert, bekommen verdienten Applaus.

Auch in der Bütt werden Fasenachtsrauten abgeschossen. „Der letzte Mühlburger Trottel“ wird von Hans Weidemann, dem Präsident der dortigen Karnevalsgesellschaft, im „perfekt knitterfreien Anzug“ dargestellt. Aus Blankenloch kommt das „letzte perfekte Tanzmariechen“ Silvana Weiss und bereitet den Weg für die Guggenklänge der Blankenlocher „Rotberzel“. Die „Schlurries“ kommen von den Leopoldshafener Faschingsfreunden und die „Hippie“-Tänzer von den benachbarten Turnern aus Graben.

Absolute Publikumsliebhaber sind die „Verliebten“ (Udo Reinacher und Karl Laier), die „Breakdancer“ aus Forst, das DCC-Männerballett und die „Badener Schallmeien“. Einen „Geheimplan durchs Ort“ gibt es noch von Rainer und Petra Wagner, bevor die Partymeute in die närrische Nacht entflieht.



Fastnacht 2009



ZUCKERSÜSS UND VERRUCHT: Die sexy „Candy Girls“ durften bei der Prunksitzung des Dettenheimer Carneval Clubs in der Rußheimer Pfinzhalle die einzige Zugabe des Abends servieren. Foto: Nees